

Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle präsentiert Tätigkeitsbericht 2007

Utl.: Österreichische Sammelmengen konstant hoch

Wien (OTS) - Das Umwelt- und Trennbewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher ist erfreulicherweise auch im Jahr 3 nach Einführung der EAG- VO konstant hoch. Diese Tatsache bestätigt der soeben vorgestellte Tätigkeitsbericht der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK). Mit fast 7,7 Kilogramm gesammelter Elektroaltgeräte (EAG) pro Einwohner und Jahr haben die ÖsterreicherInnen auch im Jahr 2007 die Vorgaben der EU um rund 90 % übertroffen. Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten drei Jahre im EAG-Bereich wird das Aufgabengebiet der Koordinierungsstelle ab September 2008 um den Bereich der Altbatterien erweitert.

Mehr als 61.500 Tonnen Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten bzw. 7,68 Kilogramm pro ÖsterreicherIn wurden im Jahr 2007 bei den Sammelstellen von den KonsumentInnen abgegeben und in weiterer Folge einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Die Gesamtsammelmasse inklusive den Gewerbemassen betrug 64.500 Tonnen. EAK-Geschäftsführerin Mag. Elisabeth Giehser: "Dies bedeutet eine Steigerung der Gesamtsammelmasse um 3% gegenüber dem Vorjahr. Auf Grund der Tatsache, dass die ÖsterreicherInnen ihre Altgeräte von Beginn an vorbildlich gesammelt haben, ist dieser Zuwachs sehr erfreulich."

Im Jahr 2007 nahmen 329 Sammelstellen aus fünf Bundesländern das Service der Abholkoordinierung durch die EAK in Anspruch. Mehr als 2200 Abholaufträge wurden dabei positiv erledigt.

Auf Grund der ausgezeichneten Erfahrungen mit der Abholkoordinierung sowie der effizienten bundesweiten Öffentlichkeitsarbeit durch die EAK wurde nun das Aufgabengebiet der Koordinierungsstelle erweitert. Mit Inkrafttreten der Batterienverordnung per 26. September 2008 ist die Koordinierungsstelle auch für den Bereich der Altbatterien verantwortlich. Mag. Elisabeth Giehser: " Auch im Batteriebereich lautet unser Ziel ganz klar: Durch höchste Effizienz sowie maximale Nutzung von Synergien dieser beiden Bereiche, die Kosten für Wirtschaft und KonsumentInnen so gering wie möglich zu halten."

Den gesamten Tätigkeitsbericht 2007 der EAK finden Sie auch auf der EAK-Website www.eak-austria.at zum Download.

Rückfragehinweis:

~

Helga Longin
PR-Beratung, Consulting & Lobbying
Tel: +43 (0) 676 761 45 46
E-Mail. helga.longin@chello.at
oder kontaktieren Sie:
Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle
Austria GmbH
Mariahilfer Straße 84, A-1070 Wien
Tel: +43 (0)1 522 37 62-0
Fax: +43 (0)1 522 37 62 19

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2008-06-25/09:37

250937 Jun 08